

1887-07-06

Afsender  
Anton Sedlmayr

Modtager  
Emil Chr. Hansen

Type:  
Brev

Sprog:  
Tysk

Afsendersted:  
München

Afsenderinfo (lakstempel, adresse  
m.m.):  
Gabriel Sedlmayrs (Antons far)  
brevpapir

Modtagersted:  
København

Omtalte personer:  
S. A. van der Aa Kühle

Arkivplacering:  
Det Kongelige Bibliotek, NKS 4069  
4°

Emneord:  
Gær, Gærforsøg

### Dokumentindhold

Sedlmayr beklager, at Hansen har fået nogle forkerte gærprøver med hjem efter et besøg i München, og sender de rigtige.

### Transskription

München, den 6<sup>ten</sup> Juli 1887.

Sehr geehrter Herr Dr. Hansen!

Bei Ihrem Kurzlichen Besuche hier nahmen Sie einige Hefeproben, die ich als vom Hofbräuhaus stammend bezeichnete; dies war ein Irrthum meinerseits. Diese Hefeproben stammen vom Augustinerzeug ab. Gleichzeitig sende ich Ihnen den gewünschten Zeug, der vom Hofbräuhaus stammt, 72 mal in unserer Brauerei durchging, dann wieder in der Station reingezüchtet wurde und nun neuerdings wieder 13 mal durchging.

Ich bitte diesen Irrthum entschuldigen zu wollen und

hoffe nun, Ihren Wünschen gereicht geworden zu sein.

Mit vorzüglichen Hochachtung

Ihr

ergebenster

Ant Sedlmayr.

P. Herr Kühle hat mir den Empfang des Malzes angezeigt.

GABRIEL SEDLMAYR, BRAUEREI ZUM SPATEN.

München, den <sup>den</sup> 6. Juli 1887.

Sehr geehrter Herr Dr. Hansen!

Bei Ihrem küniglichen Besuche hien  
nahmen Sie einige Hefeprouben,  
die ich als vom Hafbräuhaus  
stammend bezeichnete; dies war  
ein Irrthum meinerseits. Diese  
Hefeprouben stammen vom Augustiner  
zeug ab. Gleichzeitig sende ich  
Ihnen den gewünschten zeug,  
der vom Hafbräuhaus stammt,  
2 mal in unserer Brauerei  
durchging, dann wieder in der  
Stadion reingezüchtet wurde  
und nun neuerdings wieder  
13 mal durchging.

Ich bitte diesen Irrthum  
entschuldigend zu wollen und



hoffe nun, Ihren Wünschen gerecht  
geworden zu sein.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr

eigentliches

Antstetung

P. Herr Kühle hat mir den Empfang  
des Mag'es angezeigt.